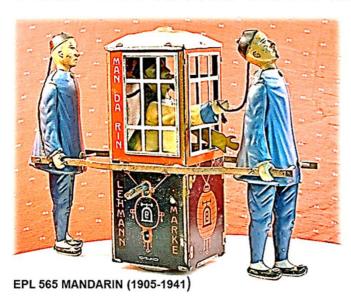
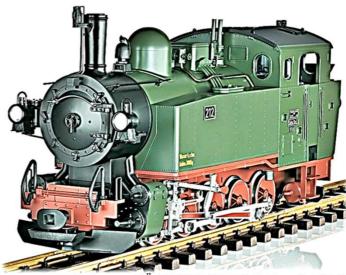




VOM BLECHSPIELZEUG ZUR MODELLBAHN





MÄRKLIN 20481 S.St.E. Dampflok VI K

EINE NEUE SONDERAUSSTELLUNG VON FAMILIE FRANKE

23.Oktober 2021 – 18.April 2022

Besucherbergwerk

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht Lautaer Hauptstraße 12, 09496 Marienberg

Tel.: 03735 608 968, www.marienberg.de

Öffnungszeiten: Di – So 10:30 - 16:30 Uhr

Feiertage 24./31.12. geschlossen

01.01. 13:00 - 16:30 Uhr

Eintritt

(nur Sonderausstellung): Erwachsene: 2,50€, Ermäßigt: 2,00€

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre: frei,

Sonderführungen

durch den Aussteller: an Advents- und Schulferienwochenenden

und Ostern, sowie auf Anfrage

DER PFERDEGÖPEL LAUTA

"Mit dem wiedererrichteten Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im Ortsteil Lauta wird ein Stück Marienberger Bergbaugeschichte lebendig. Der Besucher lernt Aufbau und Arbeitsweise der ursprünglich von Pferden angetriebenen Förderanlage, die von dem Rudolphschacht in Betrieb 1838 1877 auf war, Gesamtensembles auf dem des Rudolphschacht Den macht Besucherzentrum. Hier erwartet die Besucher neben einem Kassen-Informationsbereich u. a. der beliebte mechanische Berg des Marienberger Volkskünstlers Kurt Meier "Bergbau einst und heute", der hier sein neues Domizil neugierig auf die und weitere Ausstellung Besucherzentrums Im Dachgeschoss des ist die Ausstellung Marienberger Revier" zu sehen. Es werden Exponate und Informationen zu den zeitlichen Abschnitten Silber- und Uranbergbau sowie Bergbau auf Flussspat präsentiert. Mittels Filmdokumentation erhalten die Besucher interessante Einblicke zur Wiedererrichtung des Pferdegöpels sowie Untertageimpressionen. ... Führungen finden regelmäßig statt - eindrucksvoll ist sicher die Vorführungen der Göpelfunktion mit Pferden. Ganz Mutige können außerdem selbst in eine Tiefe von 20 m einfahren."

DIE SONDERAUSSTELLUNG

Ebenfalls im Dachgeschoss des Besucherzentrums ist die Ausstellung "140 Jahre bewegte Geschichte(n) - vom Blechspielzeug zur Modellbahn" zu sehen. Ausgewählte Produkte des Ernst Paul Lehmann Patentwerkes und deren "Nachfolger" thematisch/chronologisch aus einer privaten Sammlung präsentiert. Abgerundet wird diese Präsentation durch z.T. einmalige Exponate aus der Geschichte der Produktion. In der nachfolgenden Grafik ist der Werdegang in groben Zügen unzählige durch Kriegsereignisse, Enteignungen und Insolvenzen stehen hinter persönlichen Schicksale "nüchternen" geprägten den Firmenbezeichnungen. Detailiertere Informationen zur Geschichte werden auf 5 Roll-Ups bereitgestellt. Die Entwicklungsrichtungen sowie die Firmenphilosophie von Ernst Paul Lehmann ziehen sich wie ein roter Faden durch die Produktpalette. Es sind "Witzige Ideen, Qualitätvolle Gestaltung und Technische Raffinesse", (besonders ab 1968, mit der Marke LGB gepaart mit einem hervorragenden Kundendienst und einzigartiger Ersatzteilversorgung). Der "Familiengedanke" aus der Produktion übertrug sich auf die Kundschaft und war Basis des riesigen, weltweiten Erfolges.

DER AUSSTELLER

Bereits im Jahre 2017 wurde an gleicher Stelle das Jubiläum "50 Jahre LGB" durch den Freiberger Sammler (65) und präsentiert. Die positiven Reaktionen auf diese Ausstellung waren Ansporn das Werden und Wachsen von Blechspielzeug und Modelleisenbahn zu zeigen und die Sammlung in einer anderen Form zu präsentieren. Besonderer Dank gilt den zahlreichen ehemaligen "LGB-lern" für ihre Auskünfte, Hinweise und Leihgaben, sowie meiner Familie für die großartige Unterstützung.

1881



1948



STARK VEREINFACHTE DARSTELLUNG ÜBER WERDEN, WACHSEN UND STERBEN DER BLECHSPIELZEUG-PRODUKTION IN BRANDENBURG. NUR DIE MARKE

LGB überlebt bei MÄRKLIN



1948 – 1949
VEB Spielwarenwerk Patent Brandenburg

Hochachtungsvoll
Spielwarenwerk Patent
Dankenburg

1949 – 1956 VEB Spielwarenwerk Patent-Lineol Brandenburg







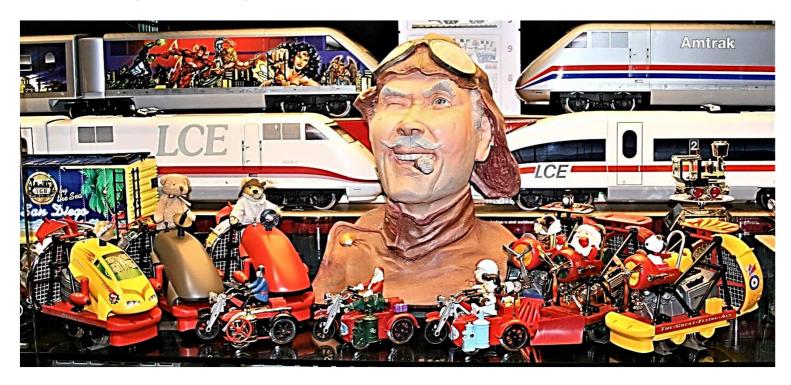
2021



Unsere Rangier- Spieleanlage (wahlweise mit Transformator oder handbetriebenem Generator als Stromversorgung) steht zu den Sonderführungen mit dem Aussteller für alle Besucher zum "Anfassen und Begreifen" der LGB zur Verfügung. Einfache und anspruchsvolle Rangieraufgaben gilt es zu lösen, eine kleine Anerkennung erwartet den "Rangiermeister"!



Erstmals kann in der Ausstellung mit einem LGB- Flyer (mit nur einer Luftschraube als Antrieb ausgestattendem Fahrzeug) nach Zeit gefahren werden. Kleine Preise aus der ehemaligen Nürnberger Produktion belohnen auch hier die besten Fahrer.



Glück Auf und ein herzliches Willkommen in Lauta!